

Die Stunde des Gerichts Gottes

Eine Reise durch die Bibel zur Bedeutung des himmlischen Gerichts
aus Offenbarung 14, 6-7

OFFENBARUNG 14:6-7

Die Drei-Engel-Botschaft

„Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem Volk. Der sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, **denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen**; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat! ”

Fürchtet Gott

Erste Aufforderung

Gebt ihm Ehre

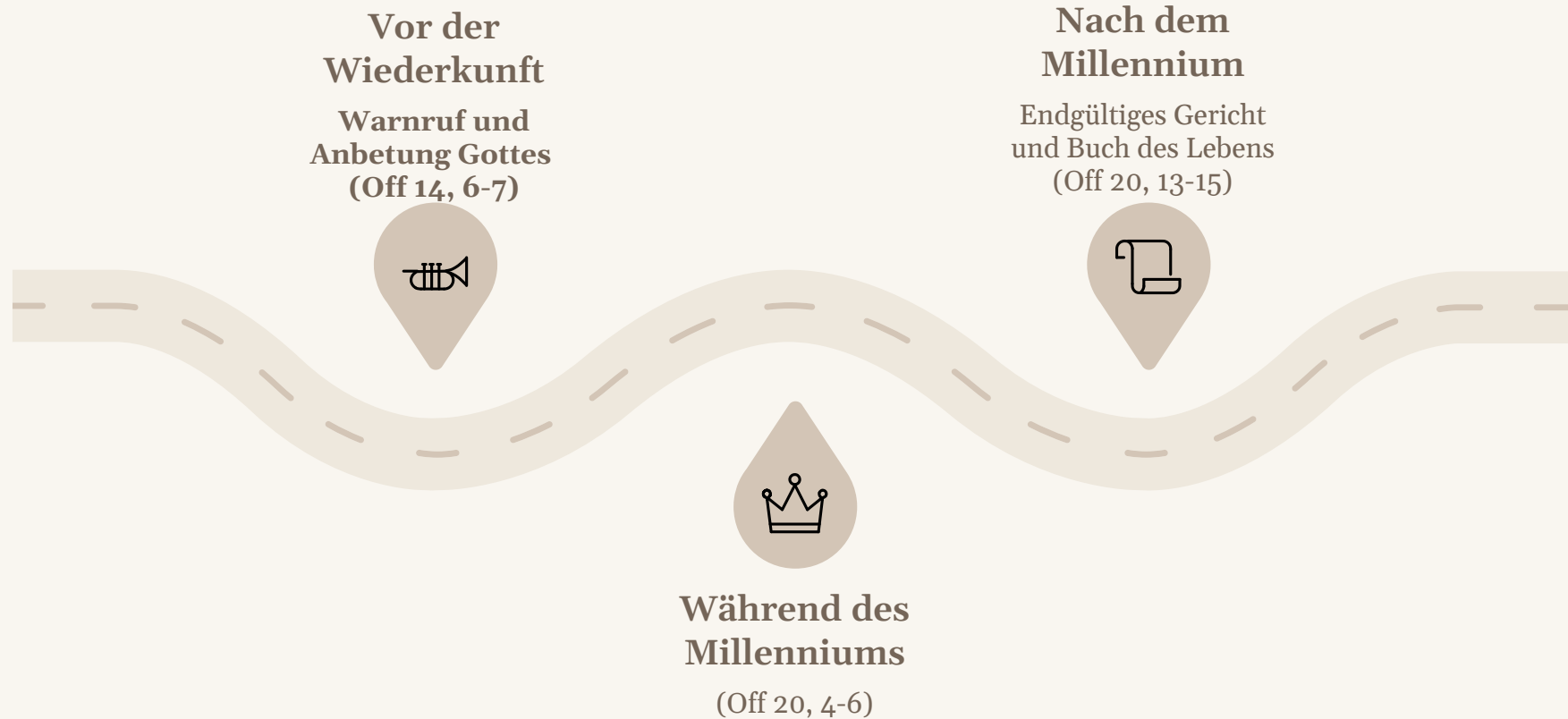
Zweite Aufforderung

Die Stunde des Gerichts

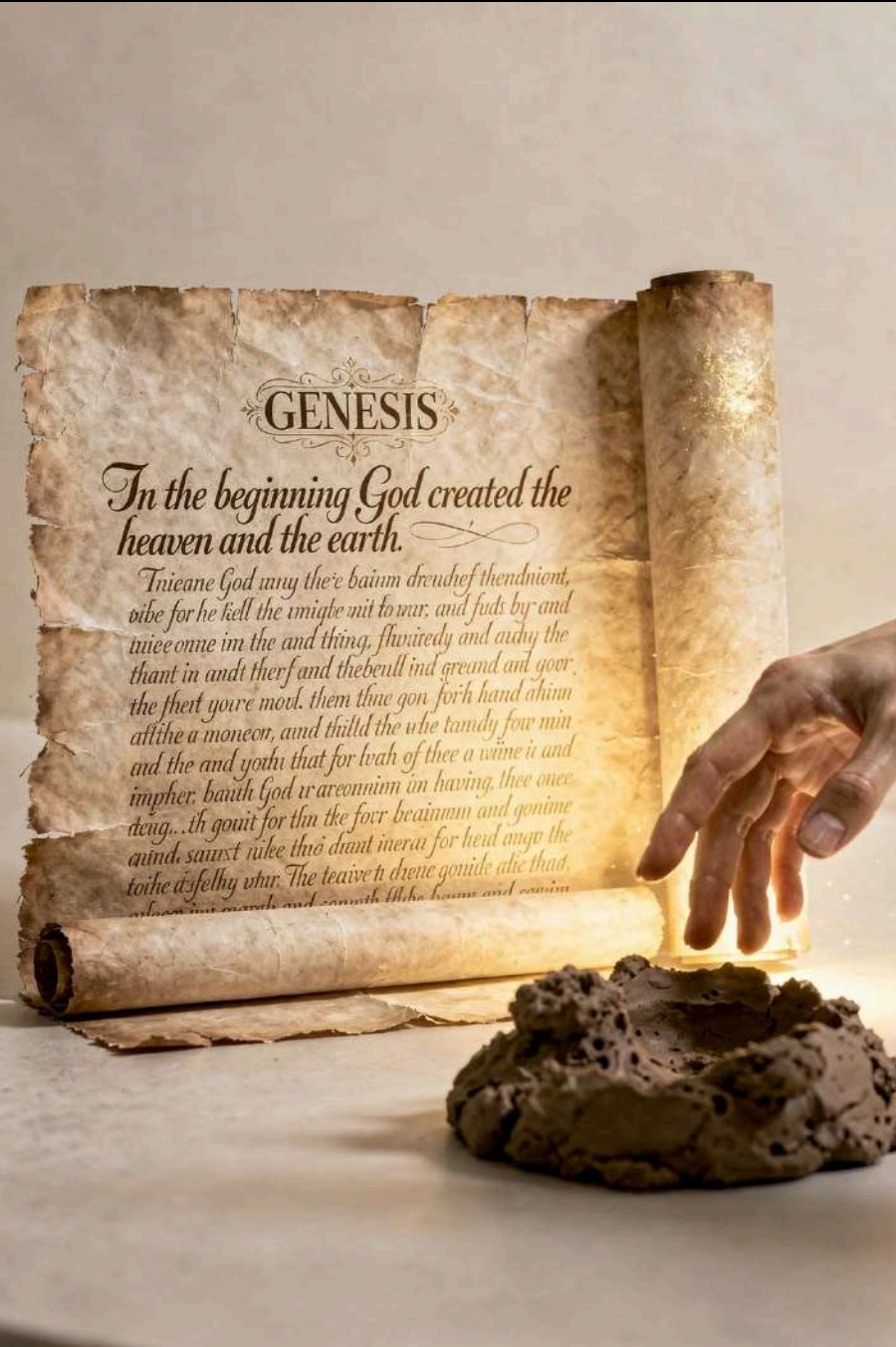
Der Grund

Das Gericht: Ein Prozess, kein Ereignis

Wenn die meisten Menschen an das Gericht denken, sehen sie es als ein einzelnes Ereignis. Doch in der Bibel ist das Gericht ein ausgedehnter Prozess mit drei verschiedenen Phasen.



Das Buch der Offenbarung präsentiert drei unterschiedliche Phasen des Gerichts, die sich über verschiedene Zeitperioden erstrecken.



Zurück zur Schöpfung

Um das Gericht zu verstehen, müssen wir zur Schöpfungsgeschichte zurückkehren. Die erste Engelsbotschaft selbst sendet uns zurück: „Betet den an, der Himmel und Erde, Meer und Wasserquellen gemacht hat.“

Die Verbindung zwischen Schöpfung und Gericht ist fundamental für das Verständnis von Gottes Plan.

1. MOSE 2:7

Die Erschaffung des Menschen

„Da bildete Gott der HERR den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.“

1

Körper aus Staub

Materielle Natur

2

Odem des Lebens

Energiequelle

3

Lebendige Seele

Vollständiger Mensch

Die Drei Komponenten des Menschen

Der materielle Körper

Aus Staub geformt, mit allen perfekten Teilen, aber ohne Leben

Das Gehirn als Prozessor

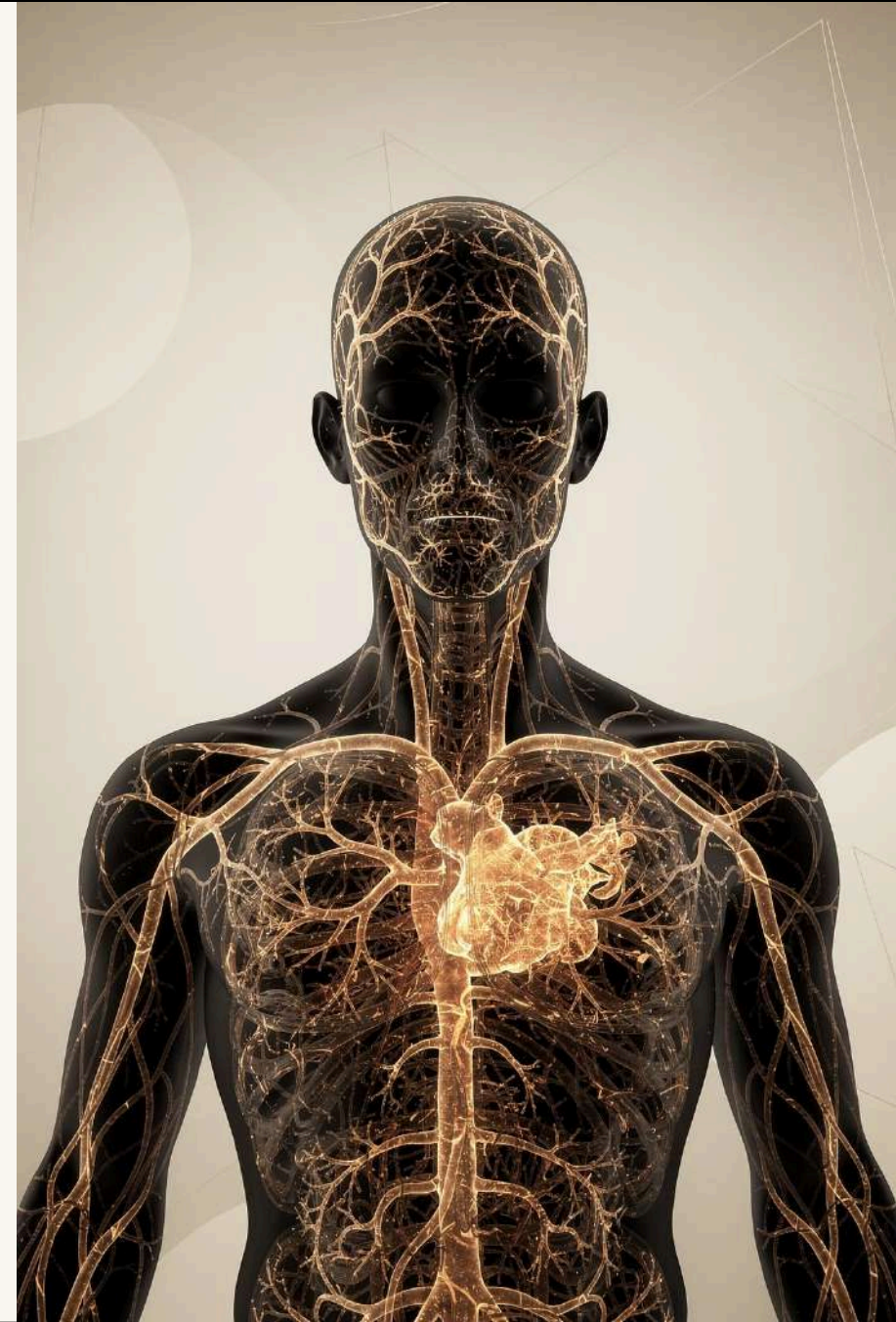
Das Organ, das alle Informationen verarbeitet, die durch unsere fünf Sinne kommen: Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken

Der Körper mit dem Gehirn funktionierte nicht, bis Gott den Körper sozusagen „einsteckte“ – die elektrische Kraft gab, die dem Körper und dem Gehirn die Fähigkeit zum Funktionieren verlieh.

Die Bildung der Selbstidentität

Vom Moment der Erschaffung an begann Adam, Informationen durch seine fünf Sinne zu verarbeiten und seine eigene Selbstidentität zu formen. Es gibt keine zwei Menschen auf der Welt mit derselben Selbstidentität.

Adam lebte 930 Jahre. Seine Selbstidentität – sein Charakter – war bei seinem Tod unendlich komplexer als am Tag seiner Erschaffung.



PREDIGER 12:7

Was geschieht beim Tod?

„... und der Staub wieder zur Erde zurückkehrt, wie er gewesen ist, und der Geist zurückkehrt zu Gott, der ihn gegeben hat.“

Der Körper

Kehrt zum Staub zurück

Der Geist

Kehrt zu Gott zurück

Die Selbstidentität

Was geschieht damit?

Die entscheidende Frage

Was geschieht mit der Selbstidentität oder dem Charakter, den wir während unserer Lebenszeit geformt haben?

Was geschah mit den 930 Jahren der Selbstidentität, die Adam formte, oder dem Charakter, den Adam während 930 Jahren bildete, als er starb?

☐ Die Antwort auf diese Frage ist fundamental für das Verständnis des Gerichts.



Gottes himmlische Aufzeichnungen

Die Selbstidentität Adams wurde tatsächlich von Gott im Himmel aufgezeichnet, während Adam sein 930-jähriges Leben lebte. Unsere Selbstidentität wird von Gott in himmlischen Büchern geschrieben, während wir jeden Moment jeden Tages leben.

Als Adam starb, wurde die gesamte Aufzeichnung seines Lebens in den himmlischen Büchern bewahrt. Gott hatte eine exakte, perfekte Aufzeichnung von Adam in seinen himmlischen Büchern.

2. KORINTHER 5:10

Unsere Taten werden aufgezeichnet

„Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse. “

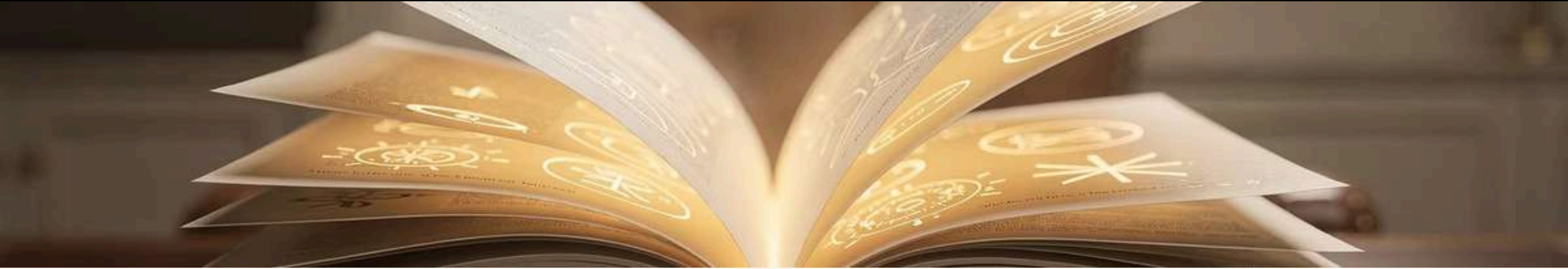
Gott führt eine Aufzeichnung der guten und schlechten Dinge, die wir während unseres Lebens getan haben. Wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen.

MATTHÄUS 12:36-37

Unsere Worte werden aufgezeichnet

„Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben. Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden! “

Eine Aufzeichnung unserer Worte wird in Gottes himmlischen Büchern aufbewahrt, denn durch unsere Worte werden wir gerechtfertigt oder verurteilt.



PREDIGER 12:13-14

Sogar unsere Geheimnisse

„Lasst uns die Summe aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das macht den ganzen Menschen aus. Denn Gott wird jedes Werk vor ein Gericht bringen, samt allem Verborgenen, es sei gut oder böse.“
(Vergleiche die Ähnlichkeit zur der 1. Engelsbotschaft!)

Gott führt eine exakte Aufzeichnung von allem, was unser Leben betrifft – innen und außen. Jedes Geheimnis, ob gut oder böse, ist aufgezeichnet.

OFFENBARUNG 20:12-13

Die Bücher werden geöffnet

„Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand.“

Bücher (Plural)

Aufzeichnung unserer Leben

Buch des Lebens

Namen der Erlösten

Die vollständige Biografie

Jeden Atemzug nimmt Gott sozusagen einen Film auf oder macht ein Bild von allem, was wir tun, denken, fühlen – jede Absicht und jedes Motiv.



Jede Tat

Alle Handlungen aufgezeichnet



Jeder Gedanke

Alle Gedanken erfasst



Jedes Wort

Alle Worte bewahrt



Jedes Motiv

Alle Absichten dokumentiert



Jesus: Das Wort in Person

Jesus ist heute persönlich im Himmel. Aber wo ist er auf der Erde? Auf der Erde ist er in 66 Büchern geschrieben – der Bibel. Die Bibel ist eine geschriebene Offenbarung Christi.

Mit uns ist es genau umgekehrt: Wir sind physisch und persönlich auf der Erde, aber im Himmel sind wir in Büchern geschrieben. **Wir sind dort geschrieben, wo wir nicht persönlich sind.**



Moderne Analogie - Der "Cloud Speicher"

Wenn Gott heute zu Propheten sprechen würde, würde er wahrscheinlich nicht von Büchern sprechen, die die Aufzeichnungen enthalten. In biblischen Zeiten war es üblich, Aufzeichnungen in Schriftrollen oder Büchern zu bewahren.

Heute würde Gott wahrscheinlich von Videos, MP3s, Cloud Speicher oder digitalen Archiven sprechen – viel ausgefeiltere Methoden zur Speicherung und zum Abrufen von Informationen.

PHILIPPER 4:3

Das Buch des Lebens

„Und ich bitte auch dich, mein treuer Mitknecht, nimm dich ihrer an, die mit mir gekämpft haben für das Evangelium, samt Clemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens sind.“

Das Buch (Singular)

Enthält Namen der Erlösten

Die Bücher (Plural)

Enthalten die exakte Niederschrift des Charakters jeder Person

OFFENBARUNG 3:5

Namen im Buch des Lebens

„Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem Buch des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.“

Das Buch des Lebens enthält die Namen derer, die Jesus Christus als Erlöser und Herrn angenommen haben.



2. MOSE 32:31-32

Moses' Fürbitte

„Als nun Mose wieder zum HERRN kam, sprach er: Ach! Das Volk hat eine große Sünde begangen, dass sie sich goldene Götter gemacht haben! Und nun vergib ihnen doch ihre Sünde; wenn aber nicht, so tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast!“

Mose war bereit, seinen eigenen Namen aus Gottes Buch löschen zu lassen, um Israel zu retten.

DANIEL 12:1

Die endgültige Befreiung

„Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet.“

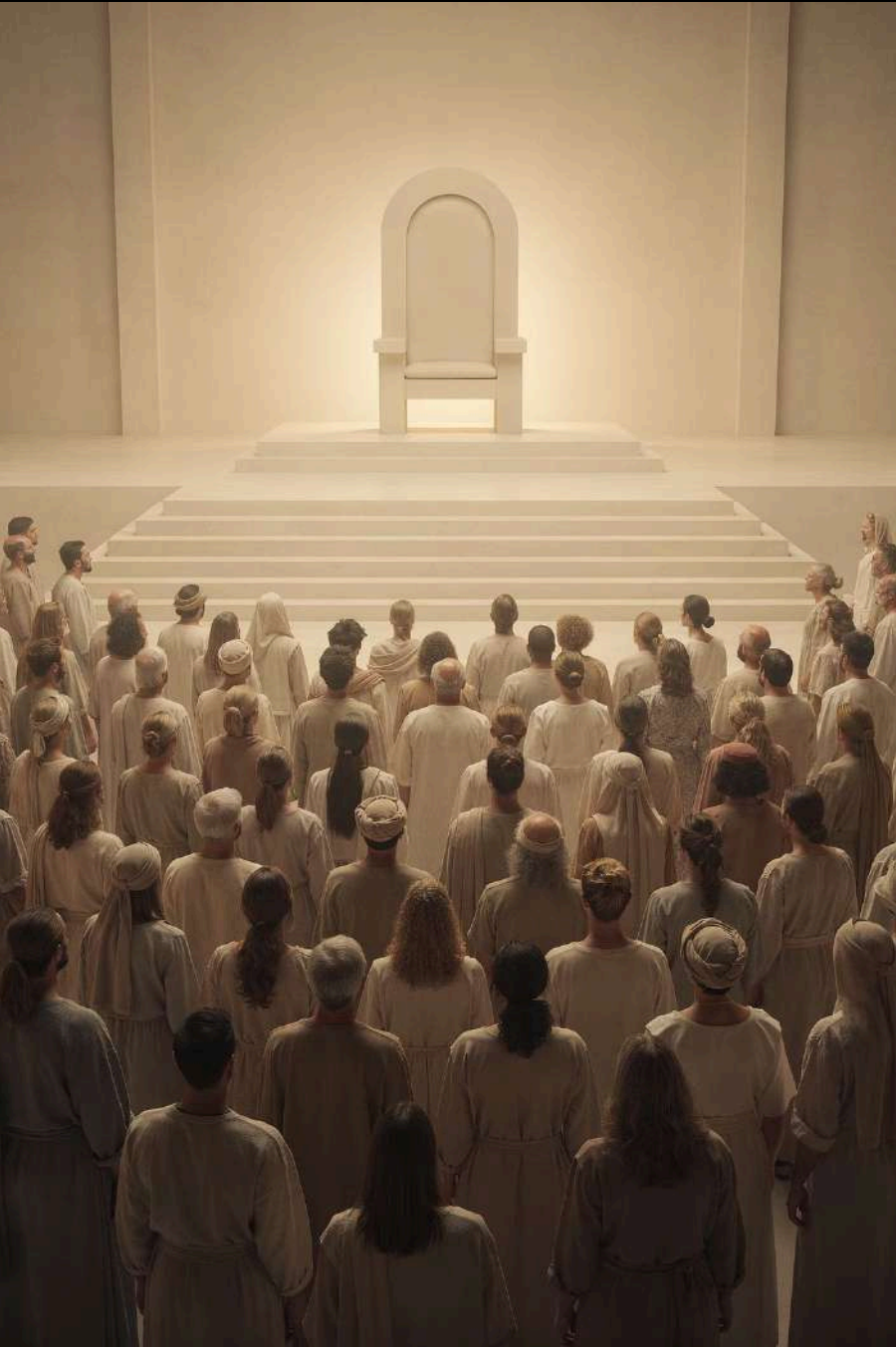
Der Unterschied verstehen

Die Bücher (Plural)

Enthalten die exakte Niederschrift unseres Lebens in geschriebener Form im Himmel. Nichts fehlt: Worte, Gedanken, Emotionen, Motive, Taten – alles ist dort, innen und außen.

Das Buch (Singular)

Enthält Namen. Die Bibel betont, dass das Buch die Namen derer enthält, die Jesus Christus als Erlöser und Herrn angenommen haben.



Alle müssen erscheinen

Das erste Detail über das Gericht: Jeder muss vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, keine Ausnahmen.

„Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.“ (2. Korinther 5:10)

Wie viele Menschen werden vor dem Richterstuhl Christi erscheinen müssen? Jede einzelne Person.

DANIEL 7:9-10

Das Gericht setzt sich

„Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und ein Hochbetagter sich setzte. Sein Gewand war schneeweiß, und das Haar seines Hauptes wie reine Wolle; sein Thron waren Feuerflammen und dessen Räder ein brennendes Feuer. Ein Feuerstrom ergoss sich und ging von ihm aus. Tausendmal Tausende dienten ihm, und zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm; das Gericht setzte sich, und die Bücher wurden geöffnet.“

Wo findet das Gericht statt?

Das Gericht findet dort statt, wo der Vater lebt, wo die Engel sind – im Himmel.

Müssen wir in eine Rakete steigen, um vor dem Richterstuhl Christi zu erscheinen? Nein!

Der himmlische Gerichtssaal

Der Hochbetagte (Gott der Vater) sitzt auf dem Thron, umgeben von Tausenden und Abertausenden von Engeln.

OFFENBARUNG 14:6-7

Das Gericht vor der Wiederkunft

Findet das Gericht nach der Wiederkunft Jesu statt?

Oder im Moment der Wiederkunft?

Oder findet es vor dem Ende der Gnadenzeit und vor der Wiederkunft Jesu statt?

Es findet vorher statt! Wenn das Evangelium gepredigt wird, muss die Tür der Gnade noch offen sein. Der Engel predigt das ewige Evangelium und sagt: „Die Stunde seines Gerichts ist gekommen“ – nicht „wird kommen“.

Die Reihenfolge der Ereignisse

Drei Engel

Botschaften werden
weltweit verkündet



Ernte

Jesus auf Wolke mit
Sichel erntet Erde



Gericht

Das himmlische
Gericht findet statt

Erst nachdem die drei Engel ihre Botschaften verkündet haben, sehen wir Jesus auf einer Wolke sitzend mit einer Sichel in der Hand, um die Erde zu ernten. Das Gericht findet vor dem Ende der Gnadenzeit statt.

MATTHÄUS 16:27

Wann wird der Lohn gegeben?

„Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.“

01

Das Gericht

Findet vor der Wiederkunft statt

02

Die Wiederkunft

Jesus kommt in Herrlichkeit

03

Der Lohn

Wird bei der Wiederkunft gegeben

OFFENBARUNG 22:12

Jesus bringt den Lohn mit

„Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.“

Wann wird der Lohn gegeben? Wenn Jesus kommt. Wann werden sie gerichtet? Bevor Jesus kommt.



JOHANNES 5:28-29

Die entscheidende Frage

Wenn das Gericht im Himmel vor der Wiederkunft Jesu stattfindet, wie kann jeder vor dem großen Richterstuhl Christi erscheinen, wenn wir auf dem Planeten Erde leben?

„Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, 29 und sie werden hervorgehen: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“

Wo sind die Toten?

Wo sind die Toten zwischen dem Zeitpunkt ihres Todes und dem Zeitpunkt, wenn Jesus kommt, um sie zu belohnen?

Sie sind in den Gräbern! Sie kommen hervor, wenn Jesus kommt. Sie empfangen ihren Lohn, wenn Jesus kommt. Sie wurden gerichtet, bevor Jesus kommt.

- ❏ Es gibt eine enge Verbindung zwischen dem Zustand der Toten und dem Gericht. Wenn Du den Zustand der Toten missverstehst, wirst Du das Gericht nicht verstehen.

Die Selbstidentität wird bewahrt

Wenn wir leben, entwickeln wir unsere eigene Selbstidentität. Was macht Gott, wenn wir sterben? Er bewahrt diese Selbstidentität in den Büchern.

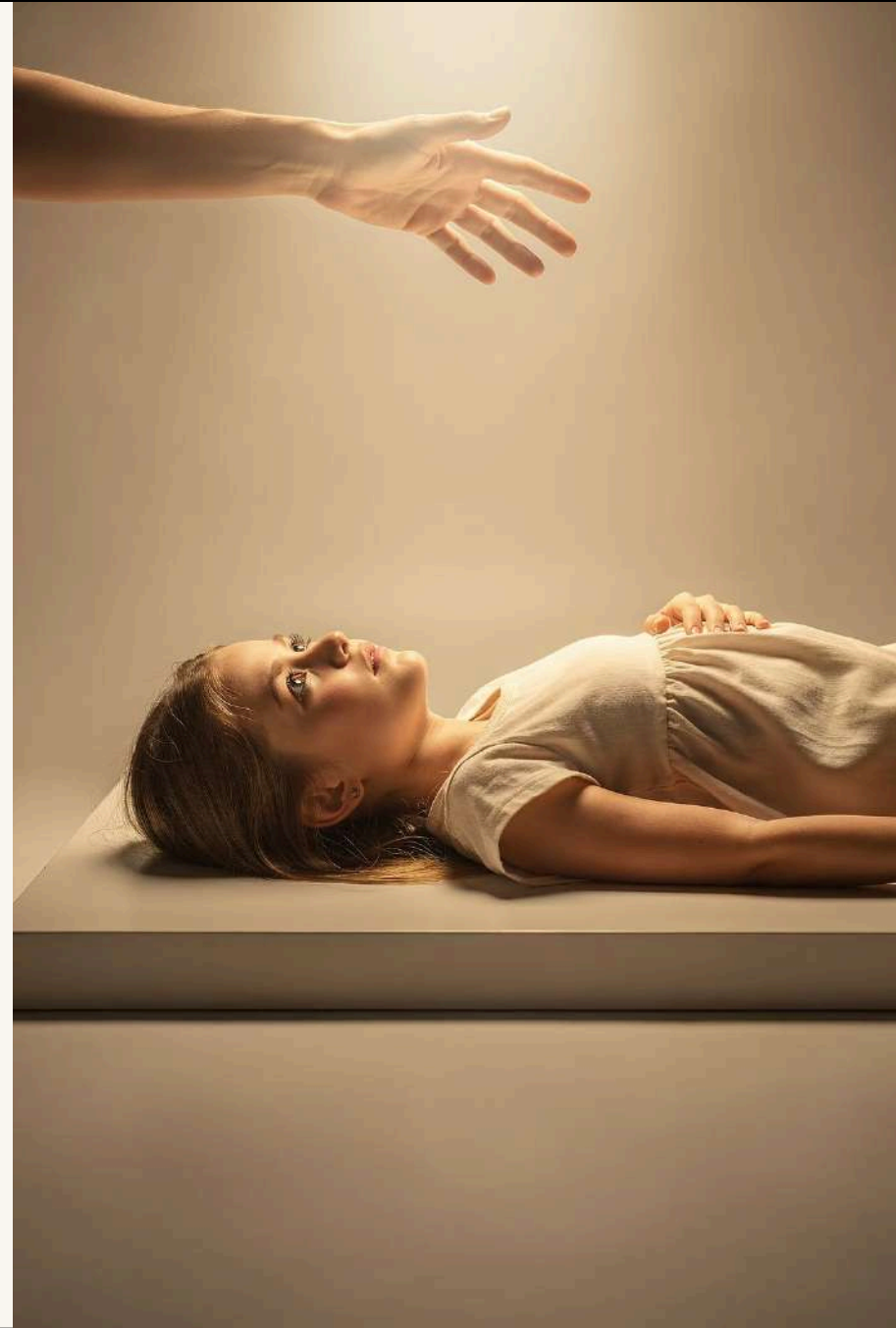
Er schreibt in die Bücher das Ende und schließt die Bücher. Er bewahrt die Aufzeichnung unseres Lebens. Es geht nicht nur um die Atemkapazität – es geht darum, dass Gott die Aufzeichnung unseres Lebens bewahrt.

LUKAS 8:52-56

Das Mädchen und ihr Geist

„Sie weinten aber alle und beklagten sie. Er aber sprach: Weint nicht! Sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft. Und sie lachten ihn aus, weil sie wussten, dass sie gestorben war. Er aber trieb sie alle hinaus und ergriff ihre Hand und rief: Kind, steh auf! Und ihr Geist kehrte zurück, und sie stand augenblicklich auf; und er befahl, ihr zu essen zu geben. Und ihre Eltern gerieten außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.“

Was wurde ihr zurückgegeben? Nur die Fähigkeit zu atmen? Nein – die Fähigkeit zu atmen zusammen mit ihrer Selbstidentität, die Gott bewahrt hatte, bevor sie starb.



Das Martyrium des Stephanus

„Sie aber schrien mit lauter Stimme, hielten sich die Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn los; 58 und als sie ihn zur Stadt hinausgestoßen hatten, steinigten sie ihn. Und die Zeugen legten ihre Kleider zu den Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. Und sie steinigten den Stephanus, der betete und sprach: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und nachdem er das gesagt hatte, entschlief er.“

Er sagte nicht „nimm den Geist auf“, sondern „nimm meinen Geist auf“ – seine Selbstidentität.

LUKAS 23:46

Der Tod Jesu

„Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.“

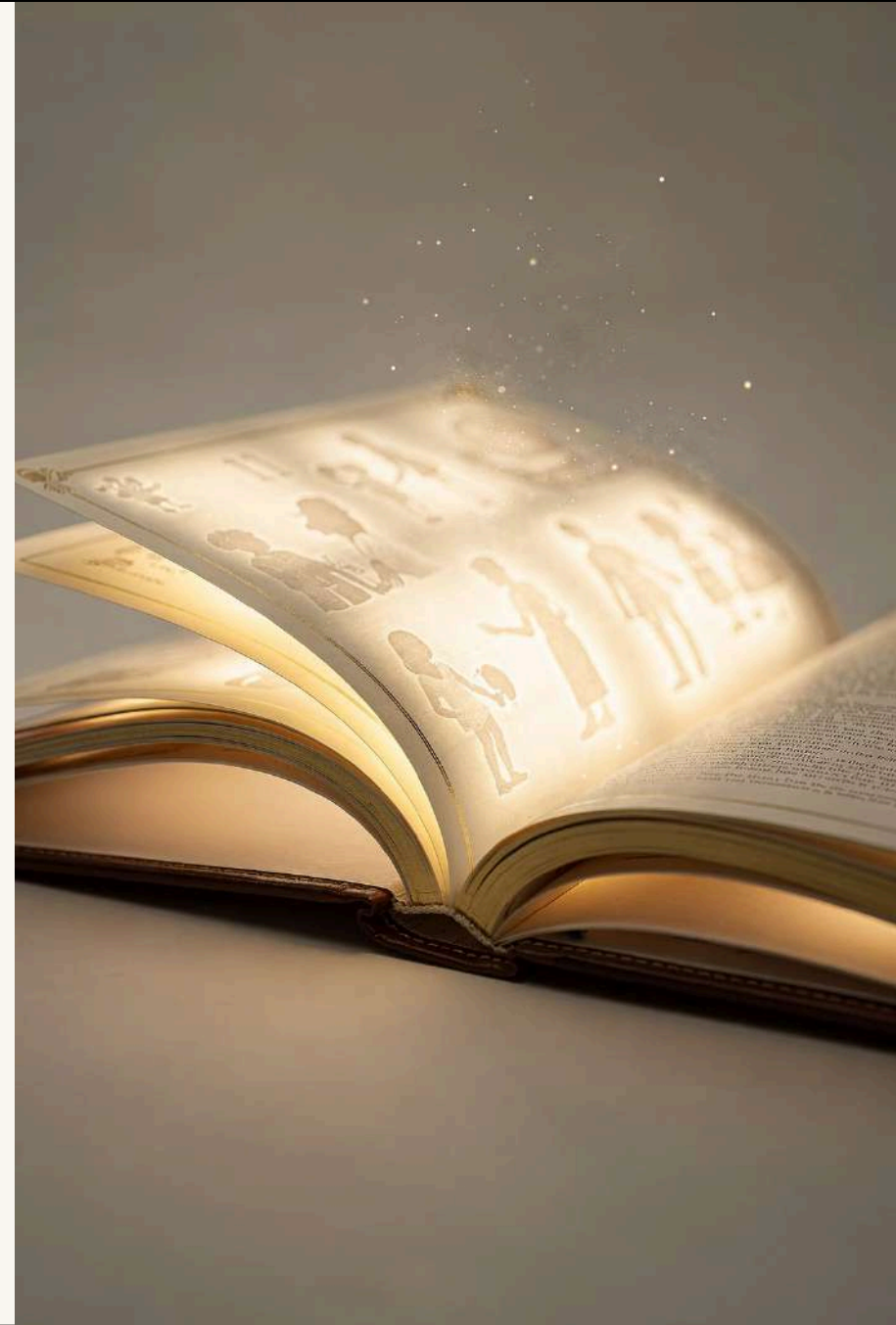
Als Jesus auferstand, erinnerte er sich an alles, was geschehen war, während er lebte. Er erinnerte sich an die Namen seiner Jünger, an seine Verhaftung, an die Sturmstillung, an Petrus' Verleugnung.

Warum? Weil Gott ihm nicht nur die Fähigkeit zu atmen zurückgab, sondern auch die Aufzeichnung seines Lebens, die Gott bewahrt hatte.

Unsere persönliche Identität

„Unsere persönliche Identität wird in der Auferstehung gewahrt, obwohl nicht dieselben Materie-Teilchen oder dasselbe Material da sein wird, das ins Grab ging. Die Wunderwerke Gottes sind dem Menschen ein Geheimnis. Der Geist, der Charakter des Menschen, geht zu Gott zurück, um dort aufbewahrt zu werden. Bei der Auferstehung wird jeder Mensch seinen eigenen Charakter haben. Gott wird zu seiner Zeit alle Toten hervorrufen, ihnen wiederum den Lebensodem geben und den trockenen Gebeinen zu leben befehlen. Dieselbe Gestalt wird hervorkommen, aber sie wird von Krankheiten und Mängeln aller Art frei sein. Sie lebt wieder und trägt dieselben individuellen Züge, so daß Freunde sich untereinander erkennen werden. Kein Gesetz Gottes in der Natur weist darauf hin, daß Gott genau dieselben Materie-Teilchen zurückgibt, aus denen der Körper vor dem Tod bestand. Gott wird den gerechten Toten einen Körper geben, der ihm gefällt.“

Andachtsbuch "Maranatha", Ellen G. White, 20. Oktober



Die Auferstehung erklärt

Gott wird in seiner eigenen Zeit die Toten rufen, wieder den Lebensodem geben und die trockenen Gebeine auffordern zu leben. Dieselbe Gestalt wird hervorkommen, aber sie wird frei von Krankheit und jedem Mangel sein.

Sie lebt wieder und trägt dieselbe Individualität der Gesichtszüge, sodass Freund den Freund erkennen wird.

HIOB 19:25-27

Hiobs Gewissheit

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und zuletzt wird er sich über den Staub erheben. Und nachdem diese meine Hülle zerbrochen ist, dann werde ich, von meinem Fleisch los, Gott schauen; ja, ich selbst werde ihn schauen, und meine Augen werden ihn sehen, ohne [ihm] fremd zu sein. Danach sehnt sich mein Herz in mir!“

Hiob sagt: „Ich und kein anderer.“ Er wird Hiob sein. Ich werde ich sein. Wir alle werden die Individuen sehen, die wir während unseres Lebens waren.

Die Auferstehung der Gottlosen

Nach dem Millennium gibt es die Auferstehung der Gottlosen. Erstehen die Gottlosen als Gerechte auf? Natürlich nicht. Wie erstehen sie auf? Genauso gottlos wie sie waren.

Beginnen sie an derselben Stelle, wo sie aufgehört haben? Absolut. Sie umringen die heilige Stadt. Sie sind genauso gottlos wie eh und je. Warum? Weil Gott ihnen die Identität zurückgibt, die in den Büchern gespeichert war.

Keine Veränderung im Tod

„Dort draußen sind Könige und Generäle, die Nationen eroberten, tapfere Männer, die nie eine Schlacht verloren, stolze, ehrgeizige Krieger, deren Annäherung Königreiche erzittern ließ.“

„Im Tod erfahren diese keine Veränderung. Wenn sie aus dem Grab auferstehen, nehmen sie den Strom ihrer Gedanken genau dort wieder auf, wo er aufhörte. Sie werden von demselben Verlangen angetrieben zu erobern, das sie beherrschte, als sie fielen.“

Ellen White — Vom Schatten zum Licht

Die Illustration des Films

Hast Du jemals den kleinen Clip von der Ermordung John F. Kennedys gesehen?

Wenn Du diesen Clip ansiehst, ist John F. Kennedy lebendig oder tot? Der Film wurde aufgenommen, während er lebte. Aber wir schauen den Film an, nachdem er gestorben ist.

Auf dem Band ist er lebendig. Aber die Überprüfung des Bandes findet statt, nachdem er gestorben ist. In gewissem Sinne siehst Du ihn also lebendig, genau wie es war.

Vor dem Richterstuhl erscheinen

Wenn die Gerechten vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, erscheinen sie in gewissem Sinne dort lebendig. Wie erscheinen sie lebendig?

Weil Gott einen Film von ihrem Leben aufnahm, während sie lebten. Wenn das Gericht kommt, was bringt Gott? Die Aufzeichnung in den Büchern.

Gott zeigt dem himmlischen Tribunal das ganze Leben dieser Person, innen und außen, während diese Person lebte.



Wie die Toten erscheinen

Wenn die Schrift sagt, dass alle vor dem Richterstuhl Christi erscheinen müssen, wie können die Toten vor dem Richterstuhl Christi erscheinen?

Sie erscheinen durch die Aufzeichnung ihres Lebens. Sie erscheinen nicht persönlich dort. Sie erscheinen dort durch die Aufzeichnung ihres Lebens.

- ❏ Die Toten sind auf dem Planeten Erde verwest. Sie können nicht in einer Rakete zum Himmel fahren, um vor dem Richterstuhl Christi zu erscheinen. Sie erscheinen durch den Film ihres Lebens.

OFFENBARUNG 20:11-12

Der Prozess des Gerichts

„Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden. Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand.“

Warum Bücher öffnen?

Wie können tote Menschen vor Gott stehen? Wenn es sagt, die Toten standen vor Gott, was bedeutet das?

Es bedeutet, dass diejenigen, die auf der Erde tot sind, vor Gott stehen durch die Aufzeichnung ihrer Selbstidentität oder die Aufzeichnung ihres Charakters, die in den Büchern enthalten ist.

Wenn sie persönlich dort stehen würden, warum müsste man Bücher öffnen? Die Bücher wurden geöffnet, und die Toten wurden nach ihren Werken gerichtet durch das, was in den Büchern geschrieben stand.

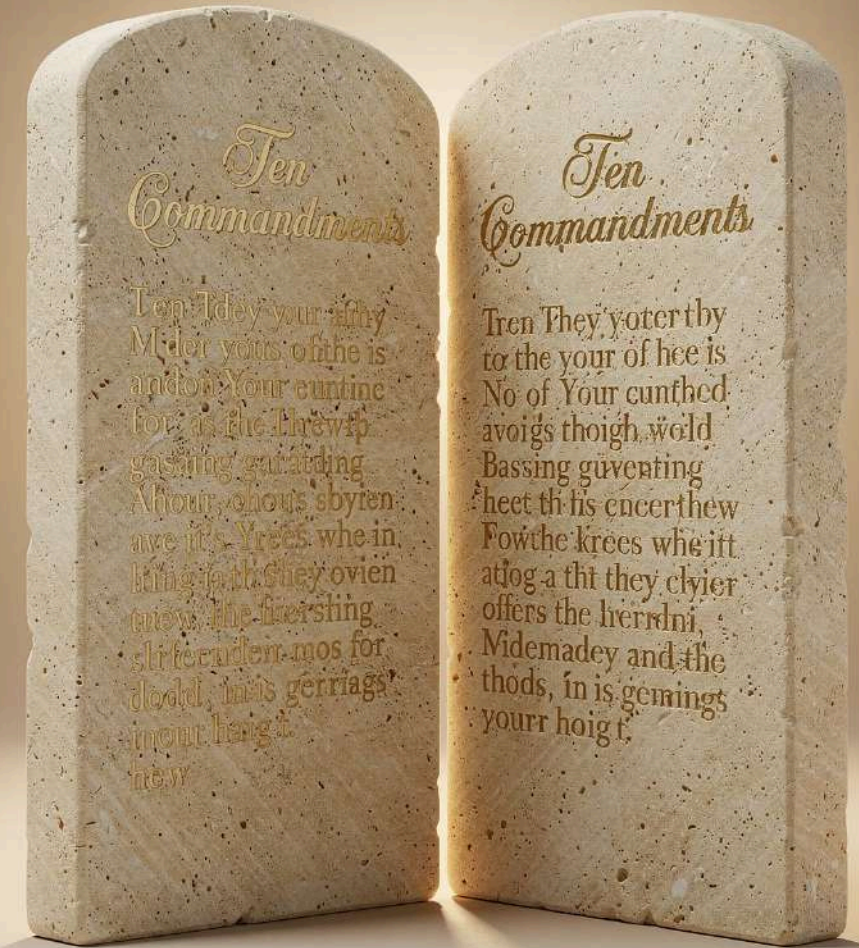
JAKOBUS 2:12

Der Maßstab des Gerichts

„Redet und handelt als solche, die durch das Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen!“

Womit wird unser Leben verglichen, wenn unsere Aufzeichnung vor dem himmlischen Gericht erscheint?

Mit dem Gesetz Gottes.



RÖMER 3:10, 19, 23

Alle sind schuldig

„Wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer.«“

„Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopft werde und alle Welt vor Gott schuldig sei...“

„... denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten...“

RÖMER 6:23

Der Lohn der Sünde

„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod...“

Wenn wir vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, wird unser Leben mit dem Gesetz verglichen. Unsere Leben sind voller Sünde. Das Gesetz sagt: Der Lohn der Sünde ist der Tod. Du musst sterben.

Siehst Du, wie schwierig diese Situation ist?



SACHARJA 3:1

Der Ankläger steht bereit

„Und er ließ mich den Hohenpriester Jeschua sehen, wie er vor dem Engel des HERRN stand; der Satan aber stand zu seiner Rechten, um ihn anzuklagen.“

In Gottes großem Tribunal, wenn unser Leben untersucht wird, ist jeder schuldig. Und wer steht dort, um uns anzuklagen? Der Teufel.

Die gute Nachricht!

Wie in aller Welt könnte das Gericht eine gute Nachricht sein? Jetzt kommen wir zur guten Nachricht!

Die Bibel sagt uns, dass Jesus in diese Welt kam und das vollkommene Leben lebte, das wir leben sollten. Und Jesus starb den Tod, den wir sterben sollten.

Wenn wir bereuen und unsere Sünden bekennen und auf Jesus vertrauen und unsere Sünden in den Wassern der Taufe begraben, nimmt Gott das Leben und den Tod Jesu und schreibt es unserem Konto gut.



1. PETRUS 1:18-19

Erlöst durch das Blut

„Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut des Christus als eines makellosen und unbefleckten Lammes.“

Wir wurden nicht mit Silber und Gold erlöst, sondern mit dem kostbaren Blut Christi.

Vergeben durch das Blut

Was geschieht, wenn wir unsere Sünden bekennen, wenn wir von der Sünde umkehren, wenn wir die Gerechtigkeit Christi in Anspruch nehmen, wenn unser Herz mit dem Herrn im Reinen ist?

Jesus verzeichnet die Sünde in den himmlischen Büchern, aber neben die Sünde schreibt er das Wort: Vergeben, durch das Blut des Lammes.

Ist das eine gute Nachricht? Wenn unser Name im Gericht auftaucht, sind unsere Sünden in der Aufzeichnung? Ja, alles ist in der Aufzeichnung.

1. JOHANNES 2:1

Unser Fürsprecher

„Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt! Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten;“

Wenn unsere Sünden nicht dort sind, bedeckt mit dem Blut, dann sind sie hier. Wir brauchen Jesus als unseren Fürsprecher. Unser Richter und unser Anwalt ist Jesus, und er ist gerecht.

Jesus tritt für uns ein

Wenn ich bereue und meine Sünde bekenne, sagt Jesus: „Vater, dieser Mensch hat von dieser Sünde Buße getan. Er hat diese Sünde bekannt. Ich beanspruche mein Blut zu seinen Gunsten.“

Und der Vater sagt: „Ich akzeptiere deinen Tod anstelle seines Todes. Und ich akzeptiere dein Leben anstelle seines Lebens.“

Ist das eine gute Nachricht?

1. JOHANNES 1:9

Vergebung und Reinigung

„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

1

Täglicher Dienst

Reinigt den Sünder von der Sünde

2

Übertragung

Sünde wird ins Heiligtum
übertragen

3

Jährlicher Dienst

Reinigt das Heiligtum von der
Sünde

Der Zweck des Gerichts

Der Zweck des Gerichts ist nicht, Gott zu informieren. Gott weiß alles. Es gibt Menschen, die gute Christen zu sein scheinen, aber in Wirklichkeit Heuchler sind.

Wenn die Bücher geöffnet werden, wird offenbart, wer wirklich von der Sünde umgekehrt ist, wer wirklich Sünde bekannt hat, wer wirklich die Gerechtigkeit Jesu in Anspruch genommen hat, wer wirklich den alten Menschen in der Taufe begraben hat und wirklich zu einem neuen Leben auferstanden ist.

Das Gericht dient zum Wohl der Bewohner des Universums, die nicht alles wissen, wie Gott alles weiß.



1. THESSALONICHER 4:15-18

In Christus gefunden

„... denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und **die Toten in Christus** werden zuerst auferstehen.“

Wenn mein Name auftaucht und offenbart wird, dass ich von der Sünde umgekehrt bin, meine Sünden bekannt habe, die Gerechtigkeit Jesu in Anspruch genommen habe, wird mein Name im Buch des Lebens behalten. **Ich werde in Christus gefunden.**

Die Geschichte von Saulus

Vor der Bekehrung

„Ich meinte zwar, ich müsste gegen den Namen Jesu von Nazareth viel Feindseliges verüben. Das habe ich auch in Jerusalem getan; und viele der Heiligen habe ich ins Gefängnis geworfen. Und wenn sie getötet werden sollten, gab ich meine Stimme dazu.“

Nach der Taufe

„Steh auf und lass dich taufen, und lass deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!“
(Apostelgeschichte 22:16)



Die Kraft der Vergebung

Es wird wunderbar sein an jenem großen Tag, wenn Saulus von Tarsus Stephanus begegnet! Das Letzte, was Stephanus sah, war Saulus, der den Leuten zurief: „Werft die Steine, tötet ihn!“

Stell Dir vor: Hier geht Saulus von Tarsus die Straße der Stadt entlang, und hier kommt Stephanus aus der anderen Richtung. „Bist du Saulus von Tarsus? Du bist hier?“ „Ja. Die Gnade Jesu hat auch mich erlöst.“

Es gibt keine Sündenaufzeichnung, die so schrecklich ist, dass sie nicht vergeben werden kann, wenn wir wirklich bereuen und unsere Sünde bekennen und die Gerechtigkeit Jesu Christi in Anspruch nehmen.

Die Computer-Illustration

Stell Dir einen Computer vor: ein materielles Objekt mit einem Gehirn (Prozessor) und einer Stromquelle. Wenn das Dach des Hauses fällt und den Computer zerschmettert, ist das kein Problem – wenn die Informationen auf einer externen Festplatte oder im "Cloud-Speicher" gesichert haben.

Du kannst einen neuen Computer bekommen und die Identität des ersten Computers auf den zweiten übertragen. Du kannst sogar einen besseren, schnelleren Computer mit größerem Speicher bekommen.

Genau das wird mit denen geschehen, die in Christus gestorben sind! Wenn Jesus kommt, wird er Dir einen neuen Körper geben. Dann wird er nehmen, was auf der Festplatte im Himmel ist – minus all der Sünden, die am Versöhnungstag ausgelöscht wurden – und es in sie eingeben.

Du wirst dieselbe Person sein, die Du warst, aber vollkommen, ohne jede Sündenaufzeichnung in ihrem Leben.

Gottes Computer hat eine Löschtaste!

Die gute Nachricht des Gerichts

Wenn du die Gerechtigkeit Christi beansprucht und Dein Leben in den Wassern der Taufe begraben hast, um zu einem neuen Leben aufzuerstehen, dann bist Du in Jesus, dem Geliebten, angenommen.

Ist die Stunde des Gerichts Gottes also eine gute Nachricht? Es ist eine wunderbare Nachricht, **solange wir unsere Sünden bereut und bekannt haben.**





**Folg uns
auf Telegram:**



@MARANATHATENERIFE

Lass Dich weiter im Blog inspirieren

Impulse, Termine & Einblicke
direkt von der Finca



**Maranatha
Tenerife**

maranatha.tf